

Inhalt

KAPITEL 1

Die Organisation der Fans: Von den Tifosi zu den Ultras

Vom englischen Football zum italienischen Calcio	9
Zuschauermassen in Italien: Aus Unterstützern werden Fans	12
Einbindung der Fanklubs	16
Von den Dachorganisationen der Fanklubs zu den Jugendsektionen.	20
Die Ursprünge der Ultradiskultur	22
Die Gründungsjahre	26
Die Merkmale der Ultras-Pioniere	28
Die englischen Fans – eine Quelle der Inspiration	31
Der politische Kontext	33
Die außerparlamentarischen Organisationen	40
Namen, Symbole und Slogans	43
Die Kurve als eigenes Territorium.	46
Die Kurve als heiliger Raum	49
Hegemonie und Organisation der Kurve	52

KAPITEL 2

Ein Organisationsmodell findet Bestätigung

Das Spektakel wird zum Ritual	57
Die Struktur der Gruppen	60
Die Inszenierung der Kurven und die kreative Originalität der Ultras	63
Die neue Dimension der Ultras	65
Die Choreographien der Kurven	68
Die Entwicklung der Auswärtsfahrten	71
Die Ultras werden zu Protagonisten	76
Die Verbreitung des Modells	78
Vom Fußballstadion bis zur Sporthalle	81
Der Tifo auf globaler Ebene	84

KAPITEL 3

Identitäten und Beziehungsmuster

Von einer nationalen zu einer lokalen Dimension.	91
Die Ultras verteidigen die lokale Identität	93
Die Beziehungen unter den Ultras-Gruppen	96
Das Verhältnis zu anderen Akteuren.	100
Ultras und Medien – ist ein Dialog möglich?	104
Ein nicht-politisches Modell.	110
Neue Quellen der Inspiration: die konsumorientierte Gesellschaft	112
Öffnung hin zu anderen Subkulturen.	115
Die Politik kehrt in die Bewegung zurück	118
Politischer Radikalismus als Fassade	128
Die Ultras und die Nationalmannschaft	131

KAPITEL 4

Spektakel und Gewalt

Gewalt in den Fußballstadien	139
Neue Arten von Konfrontationen	147
Verbreitung der Gewalt	151
Die Polizei gerät in den Fokus	157
Ein symbolischer Kampf	163
Transparente als ritualisierter Widerstand	165
Der Diebstahl von Material als ultimativer Affront	168
Eskalation der Gewalt	172
Vom »Stile Italiano« zum englischen »Casual«	174

KAPITEL 5

Repressive Maßnahmen gegen die Gewaltausbrüche

Die Sicherheit in den Stadien	181
Neue Normen zur Verbesserung der Sicherheit.	184
Die schrittweise Militarisierung der Stadien	187
Verfall der Sportstätten.	191
Modernisierung der Stadien durch Private	196

Vom ersten Gesetz über Stadionverbote bis zum Dekret von Roberto Maroni	200
Eine Vielzahl an Gesetzen und Vorschriften als Antwort auf die Gewalt.	205
Erfassung der Fans	213
Eine Spirale der Repression	219
Missbrauch und Grenzen der repressiven Politik.	223
Die Politik der Willkür.	229
Das Stadion als Laboratorium der Repression.	233
Neuorganisation der Ordnungskräfte	240
England – ein Modell zum Nachahmen?	242

KAPITEL 6

Vom Drama in Genua bis zu jenem von Catania

Die Krise der traditionellen Gruppen	251
Neue Gruppen und »Cani sciolti«	256
Englischer Stil – italienischer Stil	260
Ein Dialog zwischen den Gruppen	263
Repression als Motor des Dialogs	268
Die Ultras-Bewegung – eine gescheiterte Vereinigung?	272
Von einem informellen Zusammenschluss zu einer neuen Koalition.	277
Chronik einer angekündigten Katastrophe	283
Schwanengesang: Der Tod von Gabriele Sandri	287
Die Falle der Tessera del Tifoso	291

KAPITEL 7

Ultras im Angesicht der Kommerzialisierung des Fußballs

Der italienische Fußball an der Wende vom 20. zum 21. Jahrhundert	299
Der moderne Fußball: Vom Fan zum Konsumenten	306
Immer wieder Skandale	310
Von der Manipulation von Wettbewerben bis zu administrativen Fälschungen.	314
Calcio Popolare als Alternative	318
Ultras als Teil des Systems?	322
Ein Spektakel im Spiel, die Institutionalisierung der Ultras	326
Die Ultras-Gruppe als lukrative Gewinnquelle	329
Der Wunsch, die Ultras-Kultur zu bewahren	334

Das Progetto Ultrà	338
Eine Rückkehr zu den Ursprüngen?	340
Jenseits der Gewalt: Die Solidarität der Ultras	344
Glossar	349
Die grafische Welt der Ultras	353
Ultras in Bildern	361